

	<p>Objekt: Beigaben der Brandbestattung - bustum</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS008/00372</p>
--	--

Beschreibung

Als bustum werden Beisetzungen bezeichnet, bei denen über oder in einer Grabgrube der Leichnam verbrannt wird (siehe auch Bestattungsriten). Die hier aufgedeckte Grabgrube war rechteckig (1,90 x 1,15m) und aufgrund der starken Hitzeentwicklung waren die Grubenwände vollständig verziegelt und auf eine Tiefe von 50 cm erhalten. Der Leichenbrand lag unregelmäßig verstreut innerhalb der Brandschicht. Die Grabbeigaben sind ebenfalls mit verbrannt worden, weshalb die Tongefäße Spuren von Verbrennung aufweisen und aufgrund der Hitze zerscherbt sind. Neben einfacher Gebrauchskeramik befand sich auch Terra Sigillata, welche als feineres Essgeschirr interpretiert wird, unter den Funden.

A bustum is a burial in which the body is burnt over or in a burial pit (see also Burial rites). The grave pit uncovered here was rectangular (1.90 x 1.15 metres) and, due to the intense heat, the pit walls were bricked and preserved to a depth of 50 cm. The cremated remains were scattered irregularly within the fire layer. The grave goods had also been burnt, which is why the clay vessels showed traces of burning and were shattered by the heat. In addition to simple utility pottery, the finds also included terra sigillata, which is interpreted as finer tableware.

Ausführliche Beschreibung

Nicht alle gefundenen Fragmente der Tongefäße befinden sich in der Ausstellung. Ein Teller von den sieben gefundenen ist hier nicht zusehen. Es handelt sich dabei um einen flachen Teller mit leicht einwärts gebogenem glattem, meist etwas verdicktem Rand (Typ Niederbieber 111a Variante).

Not all of the fragments of the pottery found are in the exhibition. One of the seven

uncovered plates cannot be seen here. It is a flat plate with a slightly inwardly curved, smooth, usually slightly thickened rim (type Niederbieber 111a variant).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Gefunden	wann	2005
	wer	
	wo	Rommerskirchen
Vergraben	wann	175-230 n. Chr.
	wer	
	wo	Rommerskirchen

Schlagworte

- Bestattung

Literatur

- Henirch, Peter; Ibeling, Thomas; Jürgens, Sabine (2006): Von allem etwas - ein ländlicher römischer Bestattungsplatz in Rommerskirchen, In: AiR 2005, 78-80. Stuttgart
- Hersg. J. Kunow (LVR) (2006): Archäologie im Rheinland 2005. Stuttgart
- L. Berger (1988): Gräber und Bestattungssitten in römisches Zeit (1.-3. Jahrhundert). In Glaube Kultur und Gräber. Einführungskurse in die ur- und frühgeschichtliche Archäologie der Schweiz. Basel